

OBERBÜRGERMEISTER
MICHAEL JANN

BEGRÜßUNG

**Verleihung Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland
an Dr. phil. Hans Günter Brauch**

13. Juli 2020, 18.30 Uhr

Alte Mälzerei

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL

Sehr geehrter Herr Alois Gerig, MdB

Lieber Georg Nelius, MdL

Liebe Familie Brauch,

Meine sehr verehrten Damen und Herren

und natürlich ein besonders herzliches Willkommen lieber Dr. phil. Hans Günter Brauch,

ich darf Sie alle sehr herzlich willkommen heißen hier in der Alten Mälzerei, mit großen Abständen, mit großer Vorsicht und mit Masken. Das, meine lieben Gäste haben wir uns natürlich ganz anders vorgestellt, aber wir werden alles tun um diesen würdigen Anlaß

auch unter den gegebenen Umständen zu einem denkwürdigen Ereignis werden zu lassen.

Uns allen wohl bekannt, für mich als Nachbar, für andere als Familienmitglied und für viele als Denker und Autor, Lehrender und Forscher, Verleger und noch einiges mehr, ist Dr. phil. Hans Günter Brauch vor allem auch ein honoriger Mosbacher mit dem ich jede Begegnung genieße, weiß ich doch, daß ich danach in Sachen Friedenspolitik, Klimaforschung, Sicherheitspolitik, Deutscher Außenpolitik und vielem mehr, neues Wissen und Einblicke erhalten habe die ihres gleichen suchen.

Als Gastredner vor zwei Jahren bei der traditionellen Ratsherrenweckfeier hat Dr. Brauch auch bei allen die ihn bis dahin noch nicht kannten bleibenden Eindruck hinterlassen.

Denn er referierte in eingängigen Worten, stilsicher und mit Brillanz ohne zu vergessen, daß er eben kein Fachpublikum vor sich hat.

Lieber Dr. Hans Günter Brauch es war uns ein Vergnügen der von Prof. Dr. Andreas Maurer angeregten Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Sie ohne Wenn und Aber zuzustimmen. Und so ist es denn nur folgerichtig, daß es von keiner Seite Bedenken gab den Verdienstorden an Sie zu verleihen.

Alle weiteren Details zu Ihrer Vita, zu Ihrem Lebenswerk und zu Ihrem Leben wird Ihnen allen Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch in ihrer Laudatio geben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend und freue mich wenn Sie auf dem Nachhauseweg zueinander sagen können; „das war ein toller und würdiger Abend“.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!